

MITTEILUNGSBLATT

der
UNIVERSITÄT GRAZ



98. SONDERNUMMER

Studienjahr 2025/26

Ausgegeben am 30. 09. 2026

45.e Stück

Statuten

für das Doktorand:innenforum

„Complexity of Life“

Beschluss des Rektorats vom 30.07.2026

Impressum: Medieninhaberin, Herausgeberin und Herstellerin: Universität Graz,
Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Rechts- und Organisationsabteilung, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.
E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at
Internet: <https://mitteilungsblatt.uni-graz.at/>

Offenlegung gem. § 25 MedienG

Medieninhaberin: Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Unternehmensgegenstand: Erfüllung der Ziele, leitenden Grundsätze und Aufgaben gem. §§ 1, 2 und 3 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 - UG), BGBl. I Nr. 120/2002, in der jeweils geltenden Fassung.

Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%.

Sitz: Universitätsplatz 3, 8010 Graz

Namen der vertretungsbefugten Organe des Medieninhabers: Dr. Peter Riedler, Univ.-Prof. Dr. Joachim Reidl, Univ.-Prof. Dr. Catherine Walter-Laager, Univ.-Prof. Dr. Markus Fallenböck, LL.M., Univ.-Prof. Mireille van Poppel, PhD

Grundlegende Richtung: Kundmachung von Informationen gem. § 20 Abs. 6 UG in der jeweils geltenden Fassung.

Statuten für das Doktorand:innenforum „Complexity of Life“

Präambel

Diese Statuten basieren auf der seit 1. Oktober 2025 gültigen Richtlinie des Rektorats zur Einrichtung von Doktorand:innenforen an der Universität Graz. Alle Details und spezifischen Regelungen sind vom jeweiligen Doktorand:innenforum festzulegen.

1. Allgemeine Angaben

Name des Doktorand:innenforums: **Complexity of Life**

Beteiligte Fakultät(en): **NAWI, URBI, SOWI, GEWI, Idea_Lab**

2. Zielsetzung des Doktorand:innenforums

Doktorand:innenförderung

Das Doktorand:innenforum „**Complexity of Life**“ wird eingerichtet, um ein forschungsintensives Umfeld zu schaffen, das durch regelmäßigen Austausch und gemeinsame wissenschaftliche Aktivitäten eine produktive Peer-Kultur unter den Doktorand:innen und eine Betreuung durch ein Team ermöglicht. Ziel ist es, qualitativ interdisziplinäre, hochwertige Dissertationen zu ermöglichen, die Einbindung der Doktorand:innen in die Scientific Community zu stärken und deren Karrierechancen zu erhöhen.

Ziel des Doktorand:innenforums ist der interdisziplinäre Austausch und die methodische Unterstützung der teilnehmenden Dissertierenden. Dissertierende (und ihre Betreuer:innen) erhalten konkrete Unterstützung bei der Umsetzung ihres Forschungsvorhabens, indem sie ihre Arbeiten in einem interdisziplinären Team zur Diskussion stellen können. In einem zusätzlich verfassten **Code of Conduct** werden die Ziele und Aufgaben des Doktorand:innenforums sowie Standards, Leistungen und Betreuungsformen festgelegt.

Fachliche Zielsetzung

Dieses Doktorand:innenforum untersucht komplexe lebende dynamische Interaktionsnetzwerke. Mit dem Verständnis von Komplexität und Interaktionen innerhalb und zwischen Komponenten lebender Systeme bereitet man sich auf kommende Veränderungen der Biosphäre und Soziosphäre vor. Die angewandte Methodik umfasst Optimierung, Entscheidungstheorie, Spieltheorie, Netzwerktheorie, Systemanalyse, simulations- und andere computerunterstützte Methoden.

3. Mitgliederstruktur

Gemäß der Richtlinie des Rektorats zur Einrichtung von Doktorand:innenforen umfasst das Forum folgende Mitgliedergruppen:

Betreuende (Faculty)

Die Mehrheit der betreuenden Mitglieder (Mindestanzahl 5, Maximalanzahl 15) muss der Universität Graz angehören. Die betreuenden Mitglieder der Universität Graz gehören folgenden Fakultäten an bzw. sind in folgenden Forschungsgebieten tätig: Biologie, Mathematik, Linguistik, Psychologie, Umweltsystemwissenschaften, Operations and

Information Systems, Idea_Lab, Bildungsforschung, Bewegungswissenschaften, Volkswirtschaftslehre, Germanistik. Aus diesem Gremium wird jeweils ein Mitglied als Leiter:in und ein anderes als Stellvertretende:r Leiter:in gewählt.

Postdocs (Mentor:innen)

Die Aufnahme von Postdocs erfolgt nach Zustimmung und unter Sicherstellung der uneingeschränkten Fortführung der Forschungsarbeit. Die Postdoc-Mitglieder der Universität Graz gehören folgenden Fakultäten an bzw. sind in folgenden Forschungsgebieten tätig: Biologie, Mathematik, Psychologie, Kognitions- und Verhaltenswissenschaften, Umweltsystemwissenschaften, Operations and Information Systems, Idea_Lab, Bildungsforschung, Bewegungswissenschaften, Volkswirtschaftslehre, Germanistik.

Doktorand:innen

Die promovierenden Mitglieder des Doktorand:innenforums (Mindestanzahl 5) gehören folgenden Doktoratsstudien bzw. Doktoratsschulen an: Biologie, Mathematik und wiss. Rechnen, Psychologie, Umweltsystemwissenschaften, Sport- und Bewegungswissenschaften.

4. Aufnahmekriterien für Doktorand:innen

Die Aufnahme als promovierendes Mitglied setzt voraus:

Eine bestehende Einschreibung in ein facheinschlägiges Doktoratsstudium bzw. die Mitgliedschaft in einer facheinschlägigen Doktoratsschule an der Universität Graz wie in Punkt 3 festgelegt.

Eine thematische Nähe der Dissertation zum übergeordneten Forschungsthema/-zugang des Forums.

Weitere spezifische Kriterien für die Aufnahme sind ein direkter Bezug zur Komplexitätsforschung, was durch zwei Betreuende aus unterschiedlichen Forschungsgebieten gewährleistet werden muss.

Das Procedere des Aufnahmeverfahrens wird auf der Website des Forums veröffentlicht.

5. Ausbildungs- und Förderprogramm

Das Doktorand:innenforum bietet folgende Aktivitäten und Veranstaltungen zur wissenschaftlichen Weiterentwicklung und Vernetzung an:

Regelmäßige Treffen von Doktorand:innen und Fakultät: interdisziplinäre PhD Seminare und fachspezifische Lehrveranstaltungen, DocDays, Focus Workshops, usw..

Von Doktorand:innen organisierte Aktivitäten: Guest Lectures, jährliche PhD Retreats, Retreats, Summer Schools, Focus Workshops, niedrigschwellige Freizeit- und Austauschaktivitäten, Online-Foren als Kommunikationskanäle.

Unterstützung durch Betreuende und Mentor:innen bei der Vernetzung mit der internationalen Scientific Community. Zusätzlich werden Matching-Events mit Start-ups, Corporates, NGOs und dem öffentlichen Sektor organisiert. Des weiteren werden Coaching, Peer-Career-Circles und ein strukturiertes Alumni-Netzwerk angeboten.

Professional Identity and Resilience Program: Curricular verankerte Module zur beruflichen Identitätsbildung und Resilienz unterstützen Autonomie, Selbstinitiative und Durchhaltevermögen: Strengths Profiling, Portfolio- und Narrativarbeit („Translating complexity skills“), Karrierepfad-Clinics zu Innovation/Verwaltung/Forschung/Governance, sowie Trainings in Verhandlung, Projektführung und verantwortungsvoller Wissenschaftskommunikation.

6. Außenauftritt

Das Doktorand:innenforum verpflichtet sich, eine Website (inklusive eigener E-Mail-Adresse) einzurichten, auf der folgende Informationen abrufbar sind: Mitglieder (Doktorand:innen mit Dissertationsthemen, Faculty, Postdocs), Statuten, Aufnahmekriterien und -verfahren, Aktuelle Aktivitäten, Kontaktdaten.

7. Qualitätssicherung

Das Forum verpflichtet sich, gemäß der Richtlinie des Rektorats regelmäßig Aktivitätsberichte an den Research Careers Campus zu übermitteln:

Erster Bericht: Am Ende des zweiten Studienjahres nach Einrichtung.

Weitere Berichte: Alle drei Studienjahre.

8. Einrichtung

Die Einrichtung erfolgt durch Beschluss des Rektorats mit Wirkung ab 1. Oktober 2026.

Der Rektor:
Riedler